

Die ATS macht mit – die ATS macht fit!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir alle sind uns der Gefahren und Risiken aber auch Chancen und Hilfen durch das Internet und dem Medienkonsum bewusst. Schülerinnen und Schüler hingegen sind sich immer öfter im Unklaren was ihr Verhalten und ihre Aktionen im Umgang mit digitalen Medien bewirken.

Aus diesem Grund hat es sich die Albert Trautmann Schule zum Ziel gesetzt ihre Schülerinnen und Schüler fit im Umgang mit den digitalen Medien zu machen.

Es freut uns, dass wir als eine von 10 emsländischen Oberschulen ausgewählt wurden Medienbuddies ausbilden zu dürfen.

Was sind Medienbuddies? Die Antwort auf diese Frage findet sich weiter unten!

Ich möchte insbesondere an Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte der Klassen 7 und 8 appellieren dieses Thema mit Ihren Kindern zu besprechen, damit wir zeitnah geeignete Medienbuddies auswählen können. Bei Interesse kontaktieren Sie selbst oder Ihre Kinder gerne Frau Deermann oder Frau Perk!

Ich bin überzeugt, dass diese Projekt für uns alle gewinnbringend und zukunftsorientiert ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. J. J. J. J.' or similar, written in a cursive style.

MEDIENBUDDIES

Gemeinsam stark in Netz und Gesellschaft

Worum geht es?



Im Schuljahr 2023/24 schult das Ludwig-Windthorst-Haus (LWH) Lingen je zwölf Schüler*innen der 7./8. Klasse aus zehn emsländischen Oberschulen im Umgang mit Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt. Ihre Kenntnisse geben die Jugendlichen – unterstützt durch die Lehrkräfte - im folgenden Schuljahr an jüngere Schüler*innen sowie an folgende „Medienbuddy“-Generationen weiter.

Wie läuft das Projekt ab?

In einem eintägigen Startworkshop im LWH (8.30 – 16 Uhr, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen-Holthausen) lernen sich die Medienbuddies kennen, erarbeiten spielerisch die Vielfalt der Herausforderungen im Internet und reflektieren ihren eigenen Medienkonsum. In 5 AG-Nachmittagen (6.-9. Stunde) in der Schule steht jeweils ein Thema im Mittelpunkt: Algorithmen, Datenschutz, Cybermobbing, Fake News und Hate Speech. Ein Abschlussworkshop im LWH (8.30 – 16 Uhr) fasst die Inhalte zusammen und überlegt mit den Schüler*innen, wie ihre künftige Rolle als Ansprechpartner*innen und Berater*innen in der Schule aussehen könnte.

Wer ist verantwortlich?

Die Workshops und die AG-Einheiten werden von den LWH-Studienleitern Nils Thieben und Michael Brendel bzw. einem vom LWH geschulten Projektassistenten durchgeführt. Michael Brendel und Nils Thieben verfügen über langjährige medienpädagogische Erfahrungen. Mindestens eine Lehrkraft wird die Workshops und AG-Einheiten begleiten.

Wer zahlt das Ganze?

Das Projekt wird durch das Programm „Demokratie leben“ des Bundesfamilienministeriums gefördert und ist deshalb für die Schule, die Schüler*innen bzw. deren Eltern **kostenfrei**.

Kontakt

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die Projektverantwortlichen [Nils Thieben](#) oder [Michael Brendel](#).

Gefördert vom



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!